



**GELEBTE
DEMOKRATIE**
Dessau-Roßlau

VORSTELLUNGSPAPIER

CHARTA DER TOLERANZ FÜR DESSAU-ROSSLAU

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE hat sich für die nächsten Jahre auf die Fahne geschrieben, TOLERANZ zum übergreifenden Thema zu machen. Eine Intention ist dabei, diese Debatte an viele Menschen heranzutragen und gemeinsam Kultur und Werte unseres Zusammenlebens in der Stadtgesellschaft zu definieren. Im Ergebnis soll die Verabschiedung einer **CHARTA DER TOLERANZ** für Dessau-Roßlau stehen.

Damit diese **CHARTA** nicht nur irgendein Papier ist, sondern am Ende tatsächlich `gelebt` wird, muss sie von einem starken Fundament getragen werden. Die Beteiligung jedes Einzelnen, der Kommune, Vereine und Verbände, Wirtschaft und Kultur, Kirchen und Religionsgemeinschaften ist hierfür Weg und Ziel zugleich.

Hierbei knüpfen wir an die aufklärerische Geschichte der Region und das aktuelle Stadtleitbild an, um Toleranz, Neugier und Offenheit zu fördern und Dessau-Roßlau gesellschaftlich, kulturell und wirtschaftlich zu bereichern. Mit Blick auf das Bauhausjubiläum im Jahr 2019 reiht sich die CHARTA in die zentrale Botschaft ein: Dessau-Roßlau steht für eine gegenseitige Verständigung und ein demokratisches Zusammenleben.

Auf einer breitangelegten Veranstaltung im Oktober 2016 wollen wir dieses Vorhaben vorstellen und für eine aktive Mitarbeit werben. Wie Sie sich zum Beispiel als Sportverein, Stadtteilinitiative, Schule, Unternehmen oder Einwohner dieser Stadt beteiligen können – hierzu haben wir ganz konkrete Vorschläge. Erste Ergebnisse werden Ihnen auf der Netzwerkkonferenz im Rahmen der WOCHEN GELEBTER DEMOKRATIE im November/Dezember 2016 präsentiert.

Schon jetzt laden wir Sie recht herzlich dazu ein, offen für diesen Prozess zu sein. Bringen Sie ein wenig Zeit, kreative Ideen und Anregungen mit und setzen Sie sich mit uns gemeinsam für ein lebens- und liebenswertes Dessau-Roßlau ein.

Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE Dessau-Roßlau im August 2016